

TERMINE IN HARPSTEDT



HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Harpstedt
19.30 Uhr, Hotel Zur Wasserburg: Nabu zeigt Lichtbildvortrag über den Waldkautz

NOTRUF

Polizei Tel. 110; Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112; Giftnotruf Tel. 0551/19240; EWE Strom Tel. 0800/0600606; Gas Tel. 0800/0500505; OÖVV Wasser Tel. 04401/6006

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Twistringen
Mühlen-Apotheke: 8.30 bis 8.30 Uhr, Bahnhofstr. 31, Tel. 04243/92810

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117
Bassum
Notdienstzentrale am Krankenhaus: 16 bis 20 Uhr Bereitschaftsdienst; hausärztlicher Fahrbereitschaftsdienst: 15 bis 7 Uhr (mit Anmeldung), Marie-Hackfeld-Straße 6, Tel. 04241/970707

ZAHNÄRZTE-NOTDIENST

Harpstedt
ZA Stephan Rohde: 17 bis 18 Uhr, Notfallsprechstunde, Amtsfreiheit 2, Tel. 04244/7474

JUGEND

Colnrade
Dorfgemeinschaftshaus: 15.30 bis 17.30 Uhr, Treff für Kinder ab 6 Jahren zum Basteln, Spielen und mehr, Kieselhorster Weg 1

Harpstedt
Jugendpflege: 11 bis 19 Uhr, offener Treff, ab 10 Jahre, Schulstr. 25

Kirchseele
Dorfgemeinschaftshaus: 15.30 bis 18.30 Uhr, Treff, ab 6 Jahre, zum Basteln, Spielen und mehr

SAMTGEMEINDEVERWALTUNG

Harpstedt
Amtshof: 8 bis 12 Uhr allgemeine Sprechzeiten, Tel. 04244/82-0, Amtsfreiheit

SOZIALE DIENSTE

Harpstedt
DRK-Kleiderkammer, Delmeschule, Eingang „Am kleinen Wege“: 14 bis 15 Uhr, nur Ausgabe, Schulstr. 14

AUSSTELLUNGEN

Harpstedt
Hotel Zur Wasserburg: Werke von Rosemarie Asendorf-Runge

Landfrauen: Wer spielt, bleibt jung!

HARPSTEDT/KK – „Spielerisch“ will der Landfrauenverein Harpstedt-Heiligenrode den Nachmittag des Rosenmontag, 27. Februar, verbringen. Geplant ist ein geselliges Beisammensein im Hotel Zur Wasserburg in Harpstedt unter dem Motto „Wer spielt, bleibt jung!“. Beginn ist um 15 Uhr. Nach einer Kaffeepause mit Berlinern und Heißgetränken kommen Brettspiele und Karten auf den Tisch, mit ihnen soll ein kurzweiliger und heiterer Nachmittag gestaltet werden. Anmeldungen sind bis Freitag, 10. Februar, bei Ursel Göbberd unter ☎ 04244/7112 möglich. Die Kosten: 9 Euro (für Kaffeegedeck und ein Kaltgetränk).

KONTAKT

Harpstedt
Redaktion: Karsten Kollage (kk) ☎04431/9988 2706
Anzeigenberatung: Manfred Nobis ☎04431/9988 1641



Sport macht Spaß – das spiegelte sich in den Gesichtern der jungen Teilnehmer wider. Das Bild zeigt vorn Ute Kohls (links) und Stephanie Blohme (rechts) beim Assistieren. Im Hintergrund: Anne Beckmann.

BILD: KARSTEN KOLLOGE

Abenteuer zwischen Seilen und Kästen

KITA „Mini-Sportabzeichen“ vergeben

COLNRADÉ/KK – Die Turnhalle in Colnrades Dorfgemeinschaftshaus wurde am Dienstagvormittag zum Abenteuerland: hier ein reißender Fluss, dort ein Sumpf, an dessen Rand ein dickes Wildschwein. Da mussten die Mädchen und Jungen des Kindergartens Lummerland ganz schön balancieren, springen, werfen oder sich an Seilen voranziehen, um durch das unwegsame Gelände zum Ziel zu gelangen. Um es vorweg zu nehmen: Am Ende haben es alle geschafft – und als Belohnung das Mini-Sportabzeichen des Landessportbundes Niedersachsen erhalten.

Bei dem Abenteuerland handelte es sich um ein Gemeinschaftswerk von Kindergarten, Sportclub (SC) Colnrade und Kreissportbund (KSB). Der Hintergrund: Weil es immer mehr Vorschulkindern an Bewegung mangle und es deshalb vermehrt zu motorischen Defiziten komme, ruft der Landessportbund zur Teilnahme am Mini-Sportabzeichen auf. Bei dem spielerischen Wettbewerb würden Grundfertigkeiten trainiert, um die es auch beim Deutschen Sportabzeichen gehe,

erläuterte Stephanie Blohme, Sportreferentin beim KSB.

Der Kreissportbund koordiniert die Aktionen im Landkreis Oldenburg. Er bringe interessierte Kindertagesstätten und örtliche Sportvereine zusammen, um mit ihnen gemeinsam das Mini-Sportabzeichen zu veranstalten.

In Colnrade halfen Kita-Leiterin Heike Decker, Erzieherin Ute Kohls, Anne Beckmann vom SC und eben Stephanie Blohme mit, aus Seilen und Trampolin, Rollwagen und Kästen das Abenteuerland zu bauen.

An den einzelnen Stationen werde schnell deutlich, welche der Kinder in einem Sportverein aktiv sind, sagte Blohme: „Die haben ein anderes Bewegungsempfinden.“ Heike Decker sieht in dem Wettbewerb auch den Vorteil, dass er Eltern Ideen liefere, wie ihre Kinder zu mehr Bewegung kommen. Das fange schon bei Geschenkideen für den Geburtstag an. Deckers Tipp: „Bälle“.

→ Mehr Bilder unter www.nwzonline.de/fotos-landkreis

→ **NWZTV** zeigt einen Beitrag unter www.nwzonline.de/videos/oldenburg-land

„Veganes Kochen entdecken“

INTERVIEW Jens Fröhlke macht Herd zum Lehr- und Lernort – Geldfreies Angebot

Für Donnerstag, 16. Februar, 11 Uhr, lädt Jens Fröhlke zu einem gemeinsamen veganen Kochen ein. Fragen an den 54-Jährigen.

VON KARSTEN KOLLOGE

FRAGE: Herr Fröhlke, 2015/16 waren sie zu Fuß und ohne Geld ein Jahr lang in Deutschland unterwegs. Jetzt geht es Ihnen ums vegane Essen. Wie passt das zusammen?

FRÖHLKE: Unterwegs hatte ich viel Kontakt zu vegan lebenden Menschen, phasenweise habe ich mich vegan ernähren können. Das hat bei mir was ausgelöst. Ich habe heute ein anderes Verhältnis zu Tieren, und ich bin nicht mehr davon überzeugt, dass Fleisch gesund ist, auch nicht für die Gesellschaft. Fleischproduktion zeigt heute ein lebensverachtendes Verhalten und ist aus meiner Sicht ökologischer Wahnsinn. Die Ernährung ist ein wichtiger Hebel, um wirklich etwas nachhaltig ändern zu können.
FRAGE: Mit welchen Lebens-



Will mit Interessierten in die Welt der veganen Küche eintauchen: Jens Fröhlke

BILD: KARSTEN KOLLOGE

mitteln wird gekocht?

FRÖHLKE: Seit etwa vier Wochen lebe ich von geretteten Lebensmitteln. Das ist eine Umgewöhnungsphase, die auch viel Kreativität erfordert. Am 16. Februar werden wir Lebensmittel vom Biolandhof Kampe bekommen. Der hat donnerstags einen Stand auf dem Wochenmarkt. Mario Kampe überlässt uns, was nicht mehr verkäuflich ist.
FRAGE: Können Sie selbst kochen?

FRÖHLKE: Es handelt sich nicht um einen Kurs. Erst einmal ist nur ein Termin angesetzt. Bislang haben sich sechs

Interessierte gemeldet. Wir alle sind wohl Neulinge und wollen die Welt der veganen Zubereitung gemeinsam entdecken und genießen. Wenn alle Lust dazu haben, kann ich mir sehr gut vorstellen, dass wir das mehrmals, vielleicht auch regelmäßig machen.

FRAGE: Was sollten die Teilnehmer mitbringen?
FRÖHLKE: Sich selbst. Wenn jemand zum Beispiel auf irgendetwas Appetit hat oder eine bestimmte Zutat möchte, kann er das mitbringen. Es gibt Raum für den Austausch über Ernährung, Umgang mit Lebensmitteln, Annäherung an vegane Ernährung, Rezepttausch, Tipps und gemeinschaftliche Mahlzeit. Dieses Kochereignis ist geldfrei!

FRAGE: Wo kann man sich anmelden?
FRÖHLKE: Das ist über meine Facebook-Seite „Mein Lebenslauf – in eine lebenswerte Welt“ möglich. Oder über meine Handy-Nummer 0152/27991332. Wer einfach mal reinschauen möchte, um sich einen Eindruck zu verschaffen, oder Fragen hat, ist jederzeit herzlich eingeladen.

Interessierte gemeldet. Wir alle sind wohl Neulinge und wollen die Welt der veganen Zubereitung gemeinsam entdecken und genießen. Wenn alle Lust dazu haben, kann ich mir sehr gut vorstellen, dass wir das mehrmals, vielleicht auch regelmäßig machen.

FRAGE: Was sollten die Teilnehmer mitbringen?

FRÖHLKE: Sich selbst. Wenn jemand zum Beispiel auf irgendetwas Appetit hat oder eine bestimmte Zutat möchte, kann er das mitbringen. Es gibt Raum für den Austausch über Ernährung, Umgang mit Lebensmitteln, Annäherung an vegane Ernährung, Rezepttausch, Tipps und gemeinschaftliche Mahlzeit. Dieses Kochereignis ist geldfrei!

FRAGE: Wo kann man sich anmelden?

FRÖHLKE: Das ist über meine Facebook-Seite „Mein Lebenslauf – in eine lebenswerte Welt“ möglich. Oder über meine Handy-Nummer 0152/27991332. Wer einfach mal reinschauen möchte, um sich einen Eindruck zu verschaffen, oder Fragen hat, ist jederzeit herzlich eingeladen.

Fasching für die ganze Familie

Kirchseele feiert am Sonntag, 26. Februar. Auch ein DJ kommt.

KIRCHSEELTE/KK – Während dieser Tage in den Faschingsbeziehungsweise Karnevalshochburgen die letzten Vorbereitungen für die „narrische Jahreszeit“ laufen, sind auch einige Kirchseelter nicht untätig: Hier bereitet das Faschingskomitee eine bunte Feier für die ganze Familie vor. Sie steigt am Sonntag, 26. Februar, von 14.30 bis 17 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Kirchseele. Der Eintrittspreis für Kinder liegt bei 1 Euro, der für Erwachsene bei 3 Euro.

An jenem Tage solle gebastelt, gespielt, getanzt und natürlich gefeiert werden, kündigt Ulrike Niehaus vom Faschingskomitee an. Ein DJ werde mit passender Musik zur fröhlichen Stimmung beitragen. Wie schon bei früheren Familienfaschingsfeiern, werde es eine Tombola mit kleinen Sachpreisen geben. Auch werden Kaffee, Kuchen sowie „diverse andere Köstlichkeiten“ angekündigt.

Sprecher-Posten geht auf Hans-Peter Hellbusch über

FEUERWEHRSENIOREN Arnold Meyerholz gibt Amt nach 15 Jahren ab – Mehrere Termine bekanntgegeben

HARPSTEDT/HART – Einigkeit demonstrierten die Senioren der Freiwilligen Feuerwehr Harpstedt, als es jetzt um ihren neuen Sprecher ging: Hans-Peter Hellbusch solle es werden.

Arnold Meyerholz, seit 2002 Sprecher der Feuerwehrsenioren, hatte zu einem Kaffee- und Klönnachmittag ins Feuerwehrhaus eingeladen. Schon im vorigen Jahr hatte er verlauten lassen, dass er sein Amt aus familiären Gründen abgeben werde. Von ihm kam auch der Vorschlag, Hans-Peter Hellbusch als seinen Nach-

folger zu wählen. Meyerholz meinte dann auch, dass er lange genug mit Führungsaufgaben betraut gewesen sei. 1975 hatte er die Zugführertätigkeit im damaligen III. Zug der Harpstedter Feuerwehr übernommen. Zwei Jahre später wurde er zum stellvertretenden Ortsbrandmeister berufen, 1986 zum Gemeindebrandmeister der Samtgemeinde Harpstedt gewählt. Dieses Amt nahm er bis Ende 2000 wahr. „Die Ämter haben mir immer sehr viel Spaß gemacht, aber jetzt werde ich dringender zu Hause ge-

braucht“, schloss Arnold Meyerholz seinen Rückblick.

Für 2017 haben sich die Feuerwehrsenioren unter anderem einen Kohlgang (28. Februar), eine Radtour mit Spargelessen (23. Mai), einen Grillabend (25. August) und einen Kartenspiel- und Knobelnachmittag mit den Feuerwehrsenioren aus Klein Henstedt und Prinzhöfte-Horstedt (22. November) vorgenommen. „Die offizielle Amtsübergabe wird beim nächsten Treffen Ende Februar erfolgen“, so der designierte Sprecher Hans-Peter Hellbusch.



Arnold Meyerholz (vorne rechts) beglückwünschte den just zuvor gewählten neuen Sprecher Hans-Peter Hellbusch (vorne links).

BILD: HARRO HARTMANN